

M. 104 000 in St.-Aktien und M. 6 096 000 in Vorz.-Aktien. Darauf Zusammenlegung restl. St.-Aktien je M. 4800 in M. 1200 Vorz.-Aktien und Rückkauf von M. 2 370 000 Vorz.-Aktien, Kapital Ende 1891 M. 4 002 000 in Vorz.-Aktien. 1892 Begebung von M. 1 248 000 in 4 $\frac{1}{2}$ % Oblig. gegen M. 552 000 in Vorz.-Aktien, Kapital Ende 1892 M. 3 450 000 in Vorz.-Aktien. 1894 Umwandlung der Vorz.-Aktien gegen Zuzahlung in Vorz.-Aktien Lit. A; zugezahlt wurden 1894 M. 459 193, 1895 M. 195 631; 1896 Umwandlung restl. Vorz.-Aktien in solche Lit. A, Kapital Ende Sept. 1896 M. 2 840 000 in Vorz.-Aktien Lit. A. Die G.-V. vom 10. Okt. 1896 beschloss Umwandlung der Vorz.-Aktien Lit. A durch Zuzahlung von 20% und 1% Stempel in gleichberechtigte Aktien Lit. B, wie oben. So wurden auf 1779 Vorz.-Aktien Lit. A M. 448 308 einschl. Stempelgebühr zugezahlt; von restl. 588 Vorz.-Aktien Lit. A wurden 3 zurückgekauft und 585 Stück 5:1 in 117 Aktien Lit. B ab 20./10. 1897 zus.gelegt. Das A.-K. betrug danach M. 2 275 200 in 1896 Aktien Lit. B. Die G.-V. v. 28./10. 1905 beschloss angesichts des Ankaufs des Grundstücks Leipzigerstr. 75/76 Erhöhung des A.-K. um M. 1 924 800 (auf M. 4 200 000) in 1604 neuen, ab 1./1. 1906 div.-ber. Aktien à M. 1200, übernehmen von der Dresdner Bank zu 150% abzügl. 4% Stück-Zs. bis 31./12. 1905, angeboten M. 1 137 600 den Aktionären 2:1 v. 8.—23./12. 1905 zu 160% abzügl. 4% Stück-Zs. bis 31./12. 1905 u. Schlussstempel. Den Gewinn, der der Dresdner Bank aus der Übernahme der neuen Aktien zufluss, hatte sie zur Hälfte mit der Ges. zu teilen. Agio mit M. 888 480 in den R.-F.

Anleihe von 1902: M. 6 000 000 in 4% Teilschuldverschreib., Stücke 500 Lit. A (Nr. 1 bis 500) à M. 4000, 1000 Lit. B (Nr. 501—1500) à M. 2000, 2000 Lit. C (Nr. 1501—3500) à M. 1000, auf Namen bezw. Ordre der Dresdner Bank als Pfandhalterin und durch Indossament übertragbar. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1918 bis längstens 1974 durch jährl. Pari-Ausl. von $\frac{1}{2}$ % nebst Zs. Zuwachs in der ersten Hälfte des Juli (zuerst 1917) auf 2./1.: statt Ausl. auch Rückkauf, ferner ab 1918 auch beliebige Verstärkung der Tilg. oder gänzl. Künd. mit 6monat. Frist gestattet. — Als Sicherheit hat die Ges. auf ihre Grundstücke Unter den Linden 17/18 u. Behrenstr. 55/57 Sicher.-Hypoth. in Höhe von M. 6 600 000 zu gunsten der Dresdner Bank bestellt; dieselbe hat nach Tilg. und Löschung der früheren Hypoth. von M. 4 750 000 und Tilg. der alten 4 $\frac{1}{2}$ % Anleihe von 1890 (deren noch ungetilgter Rest von Ende 1902 M. 915 200 5./12. 1902 auf 1./4. 1903 zur Rückzahl. gekündigt wurde) seit 1./4. 1903 Eintragung an I. Stelle erhalten und ist zum Zwecke einer einheittl. Gestaltung der Grundstücksbelastungen der Ges. aufgenommen. — Verj. der Coup. und Stücke nach gesetzl. Bestimmungen. — Zahlst.: Ges.-Kasse; Berlin: Dresdner Bank, J. Löwenherz & Co. — Die Oblig. wurden zu 94 $\frac{1}{2}$ % an die Dresdner Bank begeben, welche sie ihrerseits zu 99% weiter verkauft hat. — Kurs in Berlin Ende 1902—1909: 100, 101, 100,20, 100, 99, 94,50, 96,50, 96,25%. Zugel. Dez. 1902; zur Zeich. aufgelegt 17./12. 1902 zu 99% unter Ausgleich der Stück-Zs. u. Zahl. von $\frac{1}{2}$ Schlussnotenstempel; erster Kurs 23./12. 1902: 100%. Die Regulierung der Hypoth. hat der Ges. 1903 die grosse Summe von M. 470 400 gekostet u. ist zu deren Bestreitung der Extra-R.-F. (M. 180 485) u. der Gewinnvortrag aus 1902 (M. 139 915) verwandt, der verbliebene Betrag von M. 139 915 ist 1905 bis auf M. 110 000 abgeschrieben.

Hypothekar-Anleihe von 1906: M. 7 500 000 in 4% Teilschuldverschreibungen, 500 Stücke Lit. A (Nr. 1—500) à M. 4000, 1500 Lit. B (Nr. 501—2000) à M. 2000, 2500 Lit. C (Nr. 2001—4500) à M. 1000, auf Namen der Dresdner Bank in Berlin als Pfandhalterin oder deren Ordre und durch Indossament übertragbar. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1921 durch jährl. Ausl. von $\frac{1}{2}$ % zuzügl. ersp. Zs. im Jan. auf 1./4.; ab 1./4. 1923 verstärkte Tilg. oder gänzl. Kündigung mit 6monatlicher Frist vorbehalten. Als Sicherheit dient erststellige Hypoth. in Höhe von M. 7 500 000 auf dem Grundstück Leipzigerstr. 75/76 zugunsten Dresdner Bank in Berlin. Zahlst.: Ges.-Kasse; Berlin: Dresdner Bank, A. Schaaffh. Bankverein. Verj. der Coup. 4 J. (K.), der Stücke 30 J. (F.). Kurs in Berlin Ende 1906—1909: 99,25, 94,50, 96,50, 96,25%. Zugelassen Mai 1906; zur Zeichnung aufgelegt bei den Zahlst. 29./5. 1906 zu 99,50% zuzügl. 4% Stück Zs. seit 1./4. 1906 und $\frac{1}{2}$ Schlussnotenstempel.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** In den ersten 4 Mon. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% z. R.-F. (erfüllt), bis 10% Tant. an Vorst. u. Beamte, 4% Div., vom Rest 10% Tant. an A.-R. (neben M. 5000 jährl. auf Handl.-Unk. zu verbuchender fester Remuneration), Überrest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Grundstücke Behrenstr. u. Unter den Linden 6 500 000, Gebäude 2 000 000, Dampfheiz- u. Ventil.-Anlage 1, Gas- u. Wasserleit.- do. 1, Fahrstuhl- do. 1, elektr. do. 1, Telephon- do. 1, masch. Bühnen- do. 1, Beleucht.-Körper 1, Inventar 1, Theater-, Passage- u. Hoteleinricht. 114 896, Kassa 51 578, Debit. 148 749, vorausbez. Versich. 642, Effekten 15 212, Kaut.- do. 200 000, Neubau Leipzigerstr. 10 958 417. — Passiva: A.-K. 4 200 000, Teilschuldverschreib. 13 500 000, do. Zs.-Kto 195 000, R.-F. 1 116 000, Aktienerlösdepotko 4097, Conto pro Diverse 4980, Kaut. 200 000, Kredit. 373 777, Div. 336 000, do. alte 2400, Tant. an A.-R. u. Vorst. 57 056, Vortrag 193. Sa. M. 19 989 503.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Grundstücks-Unk. 65 315, Reparatur. 2851, Handl.-Unk. 20 591, Steuern 51 940, Teilschuldverschreib.-Zinsen 540 000, Gewinn 393 249. — Kredit: Vortrag 4532, Mieten 1 054 028, verschied. Einnahmen 15 387. Sa. M. 1 073 948.

Kurs: Aktien Ende 1886—90: 21, 18,80, 31,75, 40, 21,50%; Vorz.-Aktien Lit. A Ende 1895—1902: 38,25, 10, 10,10, —, —, 19, —% (Notiz eingestellt 2./1. 1903); Aktien Lit. B Ende 1897—1909: 49,25, 67, 60,25, 49,50, 95, 120,50, 130,60, 170,50, 164, 160,75, 125,75, 142,80, 158%. Lieferbar sind nur jene 1779 Aktien, auf welche lt. G.-V. v. 10./10. 1896 20% zugezahlt sind.